

Kunsthandwerk 1:1

Bei der Albert Schild AG in Interlaken fliegen die Späne!

Das Traditionsgeschäft Albert Schild AG an der Bahnhofstrasse 19 in Interlaken bringt seinen Kunden aus dem In- und Ausland Kunsthandwerk aus dem Berner Oberland näher. Eins-zu-eins präsentieren der Drechsler Thomas Zemp, die Schnitzer Fritz Fuchs und Simon Schild und der Holzbauer Lothar Hörer ihr Handwerk.

Die Albert Schild AG stellt für die Sommermonate einen Hobelbank in ihren Laden. Kunden aus dem In- und Ausland sollen das Kunsthandwerk aus dem Berner Oberland 1:1 miterleben können und sehen, wie aus einem Stück rohem Holz formschöne Andenken entstehen. Dem Publikum soll gezeigt werden, dass das traditionelle Handwerk weiter entwickelt wird und welcher Aufwand hinter der Produktion steht. Die Albert Schild AG verkauft überwiegend Produkte, die in der Schweiz hergestellt sind. Sie fördert das Schweizer Kunsthandwerk seit mehr als hundert Jahren und „Kunsthandwerk 1:1“ ist ein weiterer Beweis für dieses Engagement.

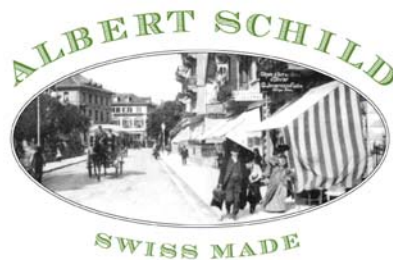
Die vier Künstler wechseln sich mit Ihren Präsentationen bis im September 2004 an der Bahnhofstrasse 19 ab. Unsere Kunsthandwerker sind:

Thomas Zemp - Drechsler

Thomas Zemp zeigt am Drehbank wie Holz mit dem richtigen Dreh zu Kugeln, Milchlöffel, Teller und Souvenir-Artikel werden. Ob Schmuck oder nützliche Werkzeuge für den Alltag, Thomas Zemp erweckt das Holz zu neuer Schönheit. In der fünften Generation leiten Ursula Amacher und Thomas Zemp die Geschicke der Drechslerei Amacher & Zemp GmbH.

Fritz Fuchs - Holzschnitzer

Fritz Fuchs ist ein Meister seines Fachs. Er zaubert aus einem rohen Stück Lindenholz Menschen- und Tierporträts, die in ihrer Detailtreue nur durchs Original übertroffen werden. Typische Menschencharakteren aus dem Berner Oberland und Wildtiere der Alpenwelt hält Fritz Fuchs gekonnt in Holz fest.



Simon Schild - Holzschnitzer

Simon Schild hat sich einen Namen mit geschnitzten Bären gemacht. Die aus Linde geschnitzten Berner Kantonswappen sind in ihrer Feinheit und Echtheit sehr lebensnah. Auch andere Tiere aus der Alpenwelt und Menschenfiguren gehören zu seinem Sortiment.

Lothar Hörer - Holzbauer

Lothar Hörer baut aus alten Schindeln traditionelle Holzhäuser, wie man sie im Ballenberg findet, detailgetreu nach. Die bis ins kleinste Detail und mit viel Liebe gebauten Häuser schmücken schon manche Stube in der ganzen Welt.

Das Albert Schild Team

Die beliebte rote Holzkuh, die schon seit Generationen in so manchem Kinderzimmer in der ganzen Welt steht, bekommt bei uns seine Farbe, die Glocke und ein Gesicht. Wie die Farbe auf die Kuh kommt, zeigt das Albert Schild Team gerne.

Über 100 Jahre Tradition

1898 eröffnete Albert Schild an der Bahnhofstrasse 19 in Interlaken im Berner Oberland sein Spezialgeschäft für Holzschnitzereien. Er verkaufte eigene und aus Brienz hergestellte Holzschnitzereien. Zusätzlich bestand damals eine Filiale im Hotel Palace in Montreux. Ende 1920 trat sein Sohn Ernst in die Firma ein. Er erweiterte das Sortiment und führte selbst entworfene Holzspielwaren ein, die in der ganzen Schweiz vertrieben wurden. Heute ist davon noch die weit verbreitete handbemalte, rote Holzkuh mit Lederohren bekannt. 1973 übernahm sein Neffe Walter Andreas Fuchs die Firma. Neben den Schnitzereien und Spielwaren aus Holz wurden nun swiss made Souvenir-Artikel ins Sortiment aufgenommen. Seit 1995 führt Kaspar Fuchs das Traditions Haus in der vierten Generation weiter. Im Dezember 2001 eröffnete er eine Filiale in der Altstadt von Zürich. Heute ist die Albert Schild AG der Spezialist für Holzspielsachen, Schnitzereien und Qualitäts-Souvenirs.

Kontakt

Albert Schild AG, Kaspar Fuchs, Bahnhofstrasse 19, CH - 3800 Interlaken,
Tel/Fax: +41 (0)33 822 34 34, www.swissouvenir.ch